

Regelung und Hinweise für Studierende  
des Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengangs Allgemeinbildende Schulen  
des **Immatrikulationsjahrgangs 2008** mit studiertem Fach Mathematik, die die  
**Option Grundschule** wählen wollen bzw. gewählt haben

4. März 2010

in Übereinstimmung mit der *Ergänzungsordnung für Organisation und Durchführung der Option Grundschule* (in Form der Vorabveröffentlichung auf der Seite <http://zlsb.tu-dresden.de/Lehramtsstudium-Allgemeinbildende-Schulen-ABS-in-Kooperation-mit-der-Hochschule-fuer-Musik.179.0.html>)

Bitte beachten Sie folgende Regelungen und Hinweise:

1. Die TU Dresden bietet nach gegenwärtiger Sachlage keinen Master-Studiengang für das Lehramt an Grundschulen an. Einen solcher Studiengang wird von der Universität Leipzig angeboten. Die Wahl der Option Grundschule im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen schafft bestimmte notwendige Voraussetzungen für eine Aufnahme des Studiums in diesem Studiengang der Universität Leipzig. Weitere Zulassungsvoraussetzungen und ggf. -beschränkungen bleiben unberührt.

2. Um die Option Grundschule zu wählen, muss das Fach Deutsch eines Ihrer beiden studierten Fächer sein.

3. Die Option Grundschule ermöglicht Ihnen die Ausbildung in einem dritten Fach im Umfang von 20 Leistungspunkten (LP). Diese Ausbildung können Sie im dritten Studienjahr Ihres Studienplans absolvieren. Da Sie bereits Mathematik und Deutsch als Fächer studieren, müssen Sie ein weiteres Fach dafür wählen. Das Angebot an möglichen Fächern wird durch das Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Bildungsforschung (ZLSB) bekannt gegeben, vgl. die zitierte Ergänzungsordnung. Die für das dritte Fach erforderlichen 20 LP müssen Sie nicht zusätzlich erbringen. Vielmehr wird der Umfang des Studiums im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen durch die Wahl der Option Grundschule in den Fächern Mathematik und Deutsch um je 10 LP reduziert. Dabei wird die Reduktion für das Fach Mathematik im Umfang von 10 LP *gegenüber* dem Studienplan ohne die Option Grundschule wie folgt erreicht:

- im SS 2010:  
Ersatz des Moduls Math-BaL-ANA (2 Semester) durch das Modul MATH-BaL-EANA (nur Wintersemester), das bedeutet Wegfall des Sommersemesters im Modul Math-BaL-ANA (Analysis), für Prüfungsmodalitäten vgl. die Modulbeschreibung in der zitierten Ergänzungsordnung. -6 LP
- im SS 2010:  
Hinzunahme des Moduls Math-BaL-ELST (Elementare Stochastik) +6 LP
- im WS 2010/11:  
Wegfall des Moduls Math-BaL-STOCH (Stochastik) -7 LP
- im SS 2011:  
Wegfall des Moduls Math-BaL-PROSEM (Proseminar) -3 LP

Für die Absprache konkreter Modalitäten wenden Sie sich bitte an die Vorlesenden Prof. Dr. S. Siegmund (Analysis) und Prof. Dr. J. Franz (Elementare Stochastik).

4. Für die Regelung zur Reduktion im Fach Deutsch ist die Fakultät Sprach-Literatur- und

Kulturwissenschaften zuständig, vgl. auch die zitierte Ergänzungsordnung.

5. Wenn Sie nach der oben dargestellten Regelung einen Bachelor-Abschluss erwerben, dann berechtigt Sie dieser Abschluss **nicht** ohne Weiteres zur Aufnahme eines Master-Studiengangs für Lehrämter an Gymnasien oder Mittelschulen.

6. Ein Studienablaufplan für die Option Grundschule sowie die Modulbeschreibungen finden Sie in der zitierten Ergänzungsordnung.

gez. Prof. Dr. A. Fischer  
Studiendekan Fachrichtung Mathematik